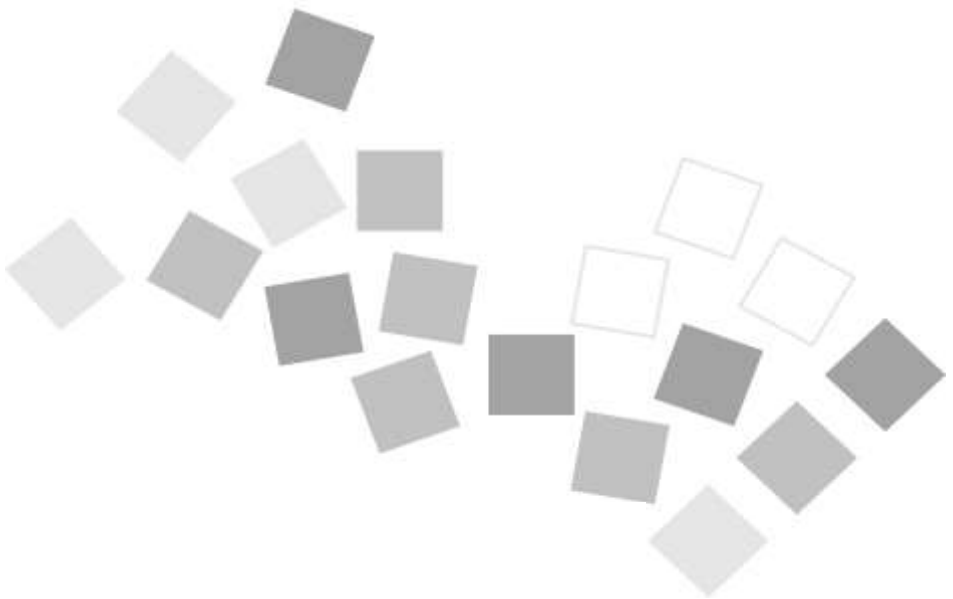


Wenn die Seele Hilfe braucht.



Psychotherapie hilft!



NÖLP

Niederösterreichischer Landesverband für Psychotherapie

VORWORT



Seit Jahren ist die Zahl psychischer Erkrankungen im Steigen. Bereits ein Viertel der „Krankheitslast“ entfällt in Österreich auf seelische Leiden. Auch die WHO verzeichnet einen stetigen Anstieg mentaler Krankheitsbilder. Bereits 2015 war Depression die weltweite Nummer eins in Berechnungen der Krankheitslast und auch in Niederösterreich nehmen psychische Krankheiten stetig zu.

Laut dem Gesundheitsbericht 2017 leiden rund zehn Prozent der LandesbürgerInnen unter einer Depression. Die Zahl der psychisch bedingten Krankenstände stieg zwischen 2005 und 2014 von 7.200 auf 12.400 Fälle. All diese Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: Gesellschaft und Arbeitswelt stellen nicht nur unseren Körper auf eine Belastungsprobe, sondern zunehmend auch unsere Seele. Trotzdem sind psychische Erkrankungen noch immer mit einem Tabu behaftet, das es den Betroffenen oft schwer macht, sich rechtzeitig Hilfe zu suchen.

Die vorliegende Broschüre ist hier ein wichtiger Helfer in der Not, ist es dem Niederösterreichischen Landesverband für Psychotherapie doch gelungen, eine umfassende und doch leicht fassliche Antwort auf viele drängende Fragen rund um psychische Erkrankungen und Psychotherapie zu geben.

Ihre



Ulrike Königsberger-Ludwig

Landesrätin für Soziale Verwaltung, Gesundheit und Gleichstellung



NÖLP

Niederösterreichischer Landesverband für Psychotherapie

WARUM DIESE BROSCHÜRE?

Um Antworten auf die vielen Anfragen geben zu können, die rund um das Thema Psychotherapie bei uns eintreffen, bieten wir Ihnen mit dieser Broschüre ein Nachschlagewerk an. Wir möchten Sie damit auf Ihrem Weg zu seelischer Gesundheit und Wohlbefinden begleiten und unterstützen.

Inhalt dieser Broschüre:

- Was ist Psychotherapie?
- Wann wird Psychotherapie angewendet?
- Wann braucht die Seele Hilfe?
- Ablauf der Psychotherapie
- Psychotherapeutische Methoden
- Wie finde ich den/ die passende PsychotherapeutIn?
- Ethische Fragen und Beschwerdefälle
- Was kostet eine Psychotherapie?
- Serviceteil

All jenen, die noch weitere Fragen haben, stehen wir gerne zur Verfügung auch auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen.

Niederösterreichischer Landesverband für Psychotherapie

Hauptplatz 4/3 * 2325 Himberg

Telefon +43.664.73 34 96 34

Mail office@psychotherapie-noelp.at

Internet www.psychotherapie.at/noelp

<https://www.facebook.com/psychotherapienoelp>



NÖLP

Niederösterreichischer Landesverband für Psychotherapie

WAS IST PSYCHOTHERAPIE?

Die Psychotherapie ist ein wissenschaftlich fundiertes Behandlungsverfahren, das in der Lage ist psychisches Leid zu heilen oder zu lindern, innere (seelische) sowie zwischenmenschliche Konflikte zu bewältigen und Lebens- und Sinnkrisen zu überwinden.

Der Begriff ‚Psychotherapie‘ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet ursprünglich, den ganzen Menschen, das heißt seine Seele, sein Gemüt, seinen Verstand, seine Lebenskraft, zu unterstützen, zu heilen, zu pflegen und auszubilden.



Die psychotherapeutische Beziehung ist gekennzeichnet durch das Gespräch und kann durch gezielte Übungen unterstützt werden.

Die Anwendung der Psychotherapie reicht von der Behandlung psychischer Störungen und Krankheiten über die Hilfe bei der Bewältigung von körperlichen Erkrankungen und Lebenskrisen bis zur Supervision in Arbeitszusammenhängen. Psychotherapeutische Handlungselemente können in allen menschlichen Konflikten von Nutzen sein.

Die Ausbildung zum/r PsychotherapeutIn ist in Österreich seit 1991 gesetzlich geregelt.

Sie umfasst ein mind. 6-jähriges intensives theoretisches und praktisches Studium Ein wesentliches Element der Ausbildung ist die sogenannte



NÖLP

Niederösterreichischer Landesverband für Psychotherapie

„Lehrtherapie“, in der er/sie über mehrere Jahre Selbsterfahrung in der Rolle als PatientIn machen.

Nur wer in die Liste der BMGF eingetragen ist, darf die Berufsbezeichnung „PsychotherapeutIn“ tragen und als solche/r arbeiten.



Die psychotherapeutische Behandlung braucht Zeit, abhängig von der Problemlage mehrere Wochen, Monate oder Jahre. Sitzungen dauern in der Regel 50 (ET) bis 90 (GT, PT) Minuten. Es können Einzel-, Paar-, Familien und Gruppensitzungen durchgeführt werden.

WANN WIRD PSYCHOTHERAPIE ANGEWENDET?

Ein entscheidender Anhaltspunkt, eine Psychotherapie in Erwägung zu ziehen, ist die Annahme, dass Schwierigkeiten seelisch bedingt (d.h. psychogen) sind. Wenn der Betroffene selbst einen ursächlichen Zusammenhang der Probleme mit seelischen Konflikten vermutet, dann ist eine wichtige Voraussetzung für eine Psychotherapie gegeben.

Die Frage, ob eine Psychotherapie indiziert ist, kann mit einer/m PsychotherapeutIn abgeklärt werden.



Einige Beispiele, bei welchen Störungen und Problemen von einem Bedarf an Psychotherapie ausgegangen werden kann:

- Ängste, die Ihre Lebensqualität massiv einschränken
- Zwangsgedanken und -handlungen
- Depressionen
- Süchte
- funktionelle Störungen: darunter sind häufig wiederkehrende Beschwerden aller Art (Kopf-, Bauchschmerzen, sexuelle Störungen, Atemnot....) zu verstehen, die keine körperliche Ursache haben.
- Psychosomatische Erkrankungen: darunter fallen z.B. Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür, Migräne, Magersucht (Anorexie), Fettsucht (Adipositas), Ess-/Brechsucht (Bulimie).....
- Probleme in Partnerschaft oder Familie
- akute Krisen
- Burn-out, Erschöpfungszustände.

Psychotherapie kann auch bei Persönlichkeitsentfaltung und -erweiterung eine nützliche Erfahrung sein.



WANN BRAUCHT DIE SEELE HILFE?

Wenn einer der folgenden Sätze für Sie zutrifft, ist es sinnvoll, eine/n Psychotherapeutin/en aufzusuchen:

- Ich fühle mich lustlos, erschöpft und ständig überfordert.
- Ich bin oft niedergeschlagen, habe keine Freude am Leben.
- Ich plage mich oft mit Gedanken, von denen ich glaube, dass ich mit niemandem darüber reden kann (Alpträume, Stressgefühle, Schuldgefühle, Hassgefühle, ...).
- Ich befinde mich in einer belastenden Umbruchsituation (Tod, Arbeitslosigkeit, Scheidung, Trennung, Unfall, ...).
- Ich lebe in einer schwierigen Beziehung, sie nimmt mir die Luft zum Atmen.
- Ich denke manchmal an Selbstmord.
- Ich fühle mich krank, und es gibt keinen medizinischen Befund.
- Ich bekomme rasendes Herzklopfen und Angst, dass ich sterben muss.
- Ich habe Probleme beim Ein- und Durchschlafen.
- Ich habe eine der folgenden Ängste: Vor dem Kontakt zu meinen Mitmenschen - vor großen Plätzen - vor engen Räumen - vor Autoritäten - vor bestimmten Tieren.
- Ich bin süchtig (Alkohol, Drogen, Essen, Hunger, Liebe, Spiel).
- Ich kann ohne bestimmte Rituale (ständiges Waschen, Zusperrern, ...) nicht leben, obwohl diese mein Leben sehr einengen.
- Ich ziehe mich immer mehr zurück, werde einsam.
- Meine Kinder brauchen meine Unterstützung, und ich fühle mich dabei oft überfordert.



NÖLP

Niederösterreichischer Landesverband für Psychotherapie

- Ich komme mit meiner Sexualität nicht zurecht.
- Ich kann mich oft nicht entscheiden, und das quält mich.
- Ich vermeide es, bestimmte Dinge zu tun, die ich gerne tun würde.
- Ich möchte meine Entwicklungspotentiale besser ausschöpfen und weiß nicht wie.

ABLAUF DER PSYCHOTHERAPIE

Der erste telefonische Kontakt

Wenn nicht durch andere Vereinbarungen der Termin für ein Erstgespräch bereits festgelegt wurde, ist ein Anruf in der Privatpraxis einer/s PsychotherapeutIn oder in einer Institution empfehlenswert um ein

Erstgespräch zum persönlichen Kennenlernen der/s PsychotherapeutIn zu vereinbaren.

Entscheidend ist, sich Informationen einzuholen mit deren Hilfe Sie sich orientieren können, ob eine Therapie dort für Sie in Frage kommt. Dabei wird u.a. von Interesse sein, wie viel eine Psychotherapieeinheit kostet. Spezielle Fragen wie Urlaubs- und Absageregelung, die angewandte Methode, das Setting und die psychotherapeutische Qualifikation, können am besten im Erstgespräch geklärt werden.

Erstgespräch und Bedenkzeit

Im Erstgespräch ist zunächst die persönliche Ebene von Bedeutung, Sie sollten nachspüren, ob Ihnen Ihr Vis-a-vis sympathisch ist.

Es ist wichtig, sich als KlientIn gut aufgehoben zu fühlen und zur/m TherapeutIn Vertrauen fassen zu können.

Weiter gilt es die Fragen des Arbeitsabkommens zu klären:

z.B. Therapieziel, Höhe und Zahlungsmodus des Honorars, Regelung der Honorarfrage bei Krankheit oder Absage aus anderen Gründen, Häufigkeit der Treffen, angewandte Methode, Setting, Urlaub etc. betrifft.

Beide Ebenen müssen für die/den KlientIn (und die/der TherapeutIn) passen.

Falls Sie sich bezüglich der Wahl der Person der/s PsychotherapeutIn nicht sicher fühlen, sollten Sie ein weiteres Erstgespräch bei einer/m anderen/m PsychotherapeutIn in Erwägung ziehen.

Denken Sie daran:

Nicht jeder passt zu jedem.

Sie haben die freie TherapeutInnenwahl.

Entscheidung und Festlegung

Der bedeutendste Wirkfaktor einer Psychotherapie ist die therapeutische Beziehung. Wichtig ist die ‚Chemie‘ zwischen PsychotherapeutIn und KlientIn. Erst danach rangieren die Therapiemethode, das Setting und



NÖLP

Niederösterreichischer Landesverband für Psychotherapie

ähnlichen Aspekte. Dies sollten Sie bei Ihrer Entscheidung berücksichtigen.

Da es in der Psychotherapie um ein Sich-Einlassen geht, sollte man nie mehr als eine Einzeltherapie auf einmal machen.

Eine Ausnahme stellen die Kombination von Einzel- und Gruppentherapie oder Einzel- und Paar- oder Familientherapie dar. In Absprache mit den beteiligten PsychotherapeutInnen können die genannten Kombinationen einander sinnvoll ergänzen.

Wartezeit



Mittlerweile gibt es in Niederösterreich weit über 1700 bestausgebildete PsychotherapeutInnen, sodass Ihnen eine große Auswahl zu Verfügung steht.

Bei vollfinanzierten Krankenkassenplätzen, die von rund 250 PsychotherapeutInnen angeboten werden können, kommt es in manchen Bezirken noch zu erheblichen Wartezeiten von mehreren Monaten.

Die Psychotherapie selbst

Die Psychotherapie läuft bei jedem Menschen individuell ab.

In vielen Behandlungsprozessen kommt es zu schwierigen Phasen, die gemeinsam besprochen und überwunden werden sollten



die/der KlientIn kann Perioden der Skepsis erleben und sich nach einiger Zeit fragen, was denn durch die Therapie anders werden soll bzw. anders geworden sei.

Rückfälle können sich einstellen. All das gehört dazu, ebenso wie die Abschnitte, Krisen und Höhepunkte, die allesamt Kennzeichen für eine Veränderung sein können.

Bei Unsicherheiten ist es wichtig, diese mit der/m PsychotherapeutIn unbedingt zu besprechen.

Häufigkeit der Sitzungen



Die Regelung der Sitzungsfrequenzen kann je nach Methode und Setting sehr unterschiedlich sein; sie kann von einmal monatlich bis zu fünfmal wöchentlich erfolgen. Die meisten Psychotherapien finden einmal pro Woche statt.

In der Paar- und Familientherapie werden oft Abstände von zwei und mehr Wochen zwischen den Sitzungen vereinbart. Eine durchaus übliche Maßnahme kann ein Wechsel der Häufigkeit im Laufe der Therapie sein.

So kann z.B. nach anfänglich einer Sitzung pro Woche eine Steigerung auf zwei oder mehr Sitzungen pro Woche sinnvoll sein. Gegen Ende der Psychotherapie ist es auch möglich, die Sitzungsfrequenz zu reduzieren.

Während normalerweise eine Therapiesitzung einmal pro Woche eine angemessene Frequenz darstellt, ist dies bei krisenhaften Zuständen oder bei tief greifenden Psychotherapien oder Analysen kaum ausreichend. In



NÖLP

Niederösterreichischer Landesverband für Psychotherapie

diesen Fällen werden zwei oder mehr Sitzungen pro Woche weit mehr bewirken können. Eine gewisse Regelmäßigkeit der Psychotherapiestunden schafft günstige Bedingungen für den psychotherapeutischen Prozess.

Was die Dauer der Sitzungen betrifft, so bewegt sich das Spektrum in der Einzeltherapie von 45 Minuten bis zu einer Doppelstunde. Bei den meisten PsychotherapeutInnen bedeutet eine Stunde 50 Minuten.

In der Gruppentherapie erstreckt sich die Dauer von unter einer Stunde bis zu über drei Stunden. Hier sind 90 Minuten oder zwei Stunden am ehesten üblich. Sitzungen in Paar- und Familientherapie werden meist für 90 Minuten vereinbart.

Dauer der Psychotherapie

Die Dauer einer Psychotherapie hängt von Therapieziel, der Art und Schweregrad der Störung und ihrer Chronifizierung ab. Je anspruchsvoller das Therapieziel ist und je schwerwiegender und länger die seelische Problematik bereits besteht, umso länger wird die Psychotherapie dauern. Es ist nicht leicht, gleich zu Beginn genaue Angaben über die Dauer Ihrer Psychotherapie zu machen.

Zu individuell sind Schicksale und psychotherapeutische Entwicklungen gefärbt, und zu individuell gehen PsychotherapeutInnen verschiedener Psychotherapierichtungen vor.



NÖLP

Niederösterreichischer Landesverband für Psychotherapie

Das Ende der Psychotherapie



Eine Betrachtungsweise vom Ende der Therapie, die für alle Psychotherapieformen gelten könnte wäre:

Die Psychotherapie ist dann zu Ende, wenn das Therapieziel erreicht bzw. als nicht erreichbar erkannt wird. In jedem Fall ist es eine Angelegenheit, die PsychotherapeutIn und KlientIn gemeinsam entscheiden.

PSYCHOTHERAPEUTISCHE METHODEN

Die angeführten Methoden der Psychotherapie haben folgendes gemeinsam: Die Wirksamkeit der Psychotherapie ist durch zahlreiche Studien belegt, es gibt keine Hinweise auf beeinträchtigende Wirkungen korrekt ausgeübter Psychotherapie. Die beschriebenen Methoden sind durch die Anerkennung des Bundesministeriums approbiert und gemäß dem Psychotherapiegesetz 1990 zugelassen.

Tiefenpsychologisch-psychodynamische Orientierung

Nach diesen Konzepten lassen sich psychische Erkrankungen und Leidenszustände auf unbewusste Impulse und Konflikte zurückführen, die meist in der Kindheit ihren Ursprung haben. In der Therapie werden diese Gefühle bewusst gemacht. Daraus entstandene innerpsychologische Vorgänge, die letztendlich seelisches Leid und Symptome verursachen, können erkannt, bearbeitet und verändert werden.

Tiefenpsychologische Verfahren sind „aufdeckende Ansätze“. Methodisch wird mit freier Assoziation, Fantasien, Träumen und kreativen Techniken gearbeitet. Zu den tiefenpsychologischen Verfahren zählen die Psychoanalyse (Freud), Individualpsychologische Psychotherapie (Adler),



NÖLP

Niederösterreichischer Landesverband für Psychotherapie

Analytische Psychologie (Jung),- Katathym Imaginative Psychotherapie, Konzentrierte Bewegungstherapie, Hypnosepsychotherapie, Autogenes Psychotherapie, Dynamische Gruppenpsychotherapie.

Die Therapie findet – abhängig von der therapeutischen Methode – ein- bis viermal wöchentlich als Einzel-, Gruppen- oder Paartherapie mit allen Altersgruppen statt.

Humanistisch-existenzielle Orientierung

Diese Therapieformen bauen auf die jedem Menschen innewohnende Selbstverwirklichungstendenz und wachsende Fähigkeit der Selbstverantwortung auf.

Dieses Konzept zielt in erster Linie auf persönliche Erfüllung und innere Zustimmung zum Leben ab. Der Mensch wird als sinnsuchendes Wesen betrachtet, das grundsätzlich als fähig angesehen wird, sein Leben sinnvoll zu gestalten und Störungen aus eigener Kraft zu überwinden. Die Therapie findet in der Regel ein- bis 2 Mal wöchentlich als Einzel-, Gruppen-, Paar- und Familientherapie statt. Verfahren sind Klienten- bzw. Personenzentrierte Psychotherapie, Gestalttheoretische Psychotherapie, Logotherapie und Existenzanalyse.

Systemische Orientierung

Die Therapieform setzt bei den krankmachenden Kommunikationsstilen innerhalb eines (Familien-)Systems an. Der psychisch kranke Mensch wird als Symptomträger bezeichnet, seine Störungen werden als Manifestation

eines gestörten Systems gesehen. Bei dieser Methode wird mit Einzelnen, Paaren, Familien und Gruppen gearbeitet; die Frequenz variiert nach Bedarf.



NÖLP

Niederösterreichischer Landesverband für Psychotherapie

Verhaltenstherapeutische Orientierung

Zentraler Ansatzpunkt ist das Verhalten und Handeln des/der PatientIn. Verhalten wurde einmal gelernt und kann daher auch wieder umgelernt werden.

Der/die TherapeutIn setzt bestimmte Techniken ein, durch die erwünschtes Verhalten neu gelernt und/oder verstärkt werden kann, es wird daher ein besseres Problemlösungsverhalten trainiert. Bei dieser Methode wird mit Einzelnen, Paaren, Familien und Gruppen gearbeitet; die Frequenz variiert nach Bedarf.





NÖLP

Niederösterreichischer Landesverband für Psychotherapie

WIE FINDE ICH DIE/DEN PASSENDE/N PSYCHOTHERAPEUTIN?

Sie haben mehrere Möglichkeiten, sich über Psychotherapie und das Angebot an PsychotherapeutInnen zu informieren.

Niederösterreichischer Landesverband für Psychotherapie

Unter der *Telefonnummer +43.664.733 496 34* stehen wir für Ihre Fragen gerne zur Verfügung.

Bei Bedarf vermitteln wir Namen und Adressen von PsychotherapeutInnen. Dabei werden Ihr Anliegen, Ihre Erwartungen an die Psychotherapie, die Kostenfrage, die Spezialisierung der PsychotherapeutInnen berücksichtigt. Auch allgemeine Fragen zur Psychotherapie können Sie gerne an uns richten.

Sie haben auch die Möglichkeit, sich an die/den jeweilige/n *NÖLP - Bezirkskoordinator/in* zu wenden, die Auskünfte über das Psychotherapieangebot im Bezirk erteilen. Die Kontaktpersonen können Sie im Niederösterreichischen Landesverband für Psychotherapie erfragen oder über die Homepage *www.psychotherapie.at/noelp* abrufen.

Verzeichnisse niedergelassener PsychotherapeutInnen

- *PsychotherapeutInnen in NÖ* – Verzeichnis des NÖLP
- *PsychotherapeutInnenenliste des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz* (www.bmgf.gv.at)



NÖLP

Niederösterreichischer Landesverband für Psychotherapie

- www.psychotherapieinfo.at (Clearingstelle)
- www.psychotherapie.at (ganz Österreich)
- www.psychotherapie.at/noelp (Niederösterreich)

ETHISCHE FRAGEN UND BESCHWERDEFÄLLE

Psychotherapie erfordert einen besonders verantwortungsvollen Umgang mit den behandelten Menschen. Wenn Sie Fragen zu den Rahmenbedingungen der Psychotherapie haben – beispielsweise zu der Höhe des Honorars oder zur Bezahlung von ausgefallenen Sitzungen – oder den Eindruck haben, dass sich Ihre Psychotherapeutin bzw. Ihr Psychotherapeut Ihnen gegenüber unkorrekt oder nicht so verhält, wie Sie es sich erwartet haben, können Sie sich an folgende Stellen wenden:

Niederösterreichischer Landesverband für Psychotherapie

Hauptplatz 4/3, 2325 Himberg

Telefon +43.664.73 34 96 34 * Mail office@psychotherapie-noelp.at

Österreichischer Bundesverband für Psychotherapie

Löwengasse 3/3/4, 1030 Wien

Telefon +43.1.512 70 90 * Mail oebvp@psychotherapie.at

Als ersten Schritt sollten Sie jedoch mit Ihrer Psychotherapeutin bzw. mit Ihrem Psychotherapeuten über Ihr Unbehagen, Ihre Kränkung oder Ihre Unzufriedenheit sprechen. Nicht alles, was Sie stört, ist auf ein Fehlverhalten zurückzuführen. Die Klärung dieser Probleme kann ein sehr wichtiger Bestandteil der Psychotherapie sein.



NÖLP

Niederösterreichischer Landesverband für Psychotherapie

WAS KOSTET DIE PSYCHOTHERAPIE?

Die Kosten einer Psychotherapie hängen in erster Linie davon ab, ob und in welcher Höhe die Kosten von der öffentlichen Hand oder von der Sozialversicherung übernommen werden und welcher Anteil selbst bezahlt werden muss.

Die Honorare bewegen sich in der Regel zwischen € 70,00 und € 130,00 für eine Einzelsitzung von 50 Minuten. Abweichungen von dieser Honorarbreite sind möglich und werden individuell mit der /dem PsychotherapeutIn vereinbart.

Leistung der Krankenkassen zur Psychotherapie

Sie haben bei Vorliegen einer krankheitswertigen Störungen (Diagnose nach ICD 10) die Möglichkeit, einen Antrag auf Kostenzuschuss durch die Krankenversicherung zu stellen. Die Kassen erstatten Ihnen einen Teil des an die PsychotherapeutIn bezahlten Honorars zurück. Ihr/e PsychotherapeutIn informiert Sie über die notwendigen Schritte für die Kassenrefundierung bereits im Erstgespräch.

Für eine Psychotherapie bei PsychotherapeutInnen in Ausbildung unter Supervision leisten die Krankenkassen keine Kostenzuschüsse.

Die Honorare sind daher in der Regel bedeutend niedriger als bei PsychotherapeutInnen mit abgeschlossener Ausbildung.



NÖLP

Niederösterreichischer Landesverband für Psychotherapie

Kostenzuschuss durch die Krankenkasse

Die Kostenzuschüsse der Krankenkassen variieren je nach Kasse zwischen EUR 28,- und EUR 40.- pro Einzeltherapieeinheit. Deshalb ist es am sichersten, wenn Sie sich direkt bei Ihrer Krankenkasse über die tatsächliche Höhe erkundigen.

Kostenlose Psychotherapie

- *Niederösterreichische Gesellschaft für psychotherapeutische Versorgung (NGPV)*
Telefon 0664/526 11 37
www.psychotherapie-niederoesterreich.at
- *Verein für ambulante Psychotherapie (VAP)*
Telefon 01/402 56 96, www.vap.or.at
- *vertraglich gebundene Einrichtungen der Kassen*
- *Institutionen*

Teilweise Kostenübernahme für Psychotherapie

- auf Antrag bei Sozial- und Jugendämter
- durch Privatversicherungen



NÖLP

Niederösterreichischer Landesverband für Psychotherapie

SERVICETEIL

Niederösterreichischer Landesverband für Psychotherapie

Informationsstelle, Beschwerdestelle

Hauptplatz 4/3 * 2325 Himberg

Telefon +43.664.733 496 34

Mail office@psychotherapie-noelp.at

www.psychotherapie.at/noelp

NÖLP – BezirkskoordinatorInnen

Auskunft über Ansprechpersonen in den jeweiligen
Bezirken in Niederösterreich erhalten Sie nach Anfrage
im NÖLP – Büro unter der Telefonnummer +43.664.733 496 34

Österreichischer Bundesverband für Psychotherapie

Löwengasse 3/5/6 * 1030 Wien

Telefon +43.1.512 70 90

Mail: oebvp@psychotherapie.at * www.psychotherapie.at

Clearingstelle für Psychotherapie

Serviceeinrichtung für PatientInnen

Vermittlung von Therapieplätzen

Telefon 0800 202 434

Mail: clearing@psychotherapieinfo.at * www.psychotherapie.at



NÖLP

Niederösterreichischer Landesverband für Psychotherapie

BROSCHÜRENSERVICE DES NÖLP

Gerne können Sie folgende Broschüren in unserem Büro anfordern:

WENN DIE SEELE HILFE BRAUCHT

Informationen zur Psychotherapie

WANN KANN MIR PSYCHOTHERAPIE HELFEN?

Folder über Psychotherapie

HILFE KEINER VERSTEHT MICH!

Säuglings-/ Kinder- u. Jugendpsychotherapie

PSYCHOTHERAPEUTINNEN IN NÖ

Verzeichnis der NÖLP Mitglieder

Der direkte Weg zu unseren Broschüren:

office@psychotherapie-noelp.at

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber ist der
Niederösterreichische Landesverband
für Psychotherapie (NÖLP)
Hauptplatz 4/3, 2325 Himberg
Telefon +43.664.733 496 34

Mail office@psychotherapie-noelp.at

Internet www.psychotherapie.at/noelp

<https://www.facebook.com/psychotherapienoelp>

Für den Inhalt verantwortlich:

NÖLP – Vorstand

Stand: Jänner 2021



NÖLP

Niederösterreichischer Landesverband für Psychotherapie

Hauptplatz 4/3, 2325 Himberg

Telefon +43.664.733 496 34

Mail office@psychotherapie-noelp.at

Internet www.psychotherapie.at/noelp

<https://www.facebook.com/psychotherapienoelp>

